

# GRUNDIG HiFi-Boxen

*Hinweise  
für  
Anschluß  
und  
Aufstellung*

**GRUNDIG**

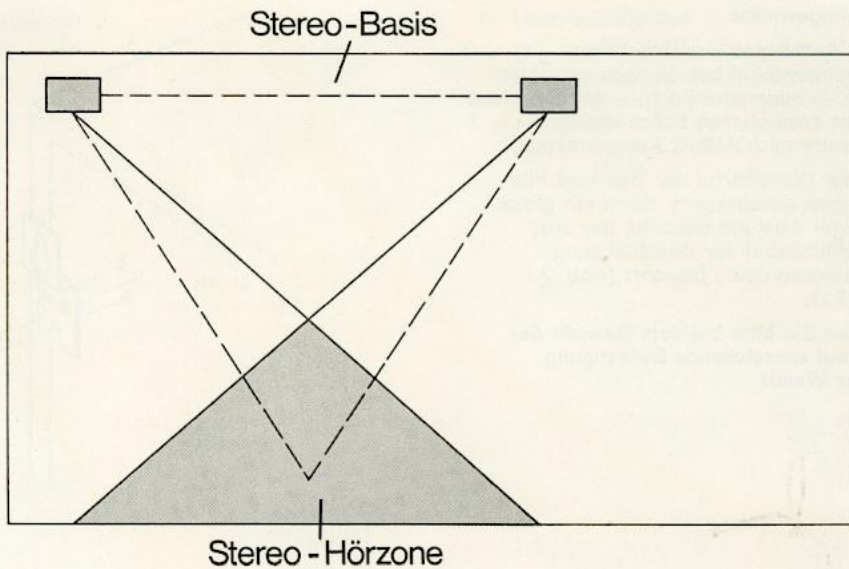
GRUNDIG HiFi-Boxen haben eine Anschlußimpedanz (Nenn-Scheinwiderstand) von 4  $\Omega$  und sind so zum Anschluß an Lautsprecher-anschlüsse von Steuergeräten (Verstärkern) geeignet, welche 4 bis 5  $\Omega$  Ausgangsimpedanz haben. Lautsprecheranschlüsse mit mehr als 5  $\Omega$  Nenn-Ausgangsimpedanz würden zu Fehlanpassungen führen, welche Schäden für Steuergerät (Verstärker) oder Lautsprecher mit sich bringen können. Beachten Sie bitte die Beschriftung der Lautsprecherbuchsen Ihres Steuergerätes (Verstärkers) sowie die entsprechenden Hinweise in der betreffenden Bedienungsanleitung.

Die **Ausgangsleistung** des Steuergerätes (Verstärkers) pro Kanal sollte die Belastbarkeit der Box nicht überschreiten; ist die Ausgangsleistung doch höher, **so darf die maximale Lautstärke des Gerätes nicht ausgenutzt werden**, um Beschädigungen der Lautsprecher zu vermeiden.

Der bestmögliche Stereo-Eindruck ergibt sich, wenn beim Aufstellen der Boxen das sogenannte „Stereo-Dreieck“ beachtet wird (siehe Skizzen), wobei die Boxen etwa in Kopfhöhe anzubringen sind. Flach- und Regalboxen sollten möglichst dicht vor einer Wand aufgestellt bzw. aufgehängt werden, um eine optimale Baßwiedergabe zu erzielen. Werden Regalboxen in eine Schrankwand o. ä. eingestellt, so soll die Vorderseite der Box mit der Front der Schrankwand abschließen, um die freie Abstrahlung der mittleren und hohen Frequenzen nicht zu behindern.

Eventuelle Unsymmetrien der Boxen zur Sitzgruppe können mit dem Stereo-Balanceregler am Steuergerät (Verstärker) ausgeglichen werden.

An der Rückseite verschiedener (größerer) GRUNDIG HiFi-Boxen befindet sich eine Anschlußbuchse für GRUNDIG HiFi-Kugelstrahler; daran können **nur** GRUNDIG Kugelstrahler, jedoch keine Zweitlautsprecher oder sonstige Zusatzboxen angeschlossen werden,



Beispiel einer Aufstellung  
der Duo-Baß-Box  
mit HiFi-Kugelstrahlern



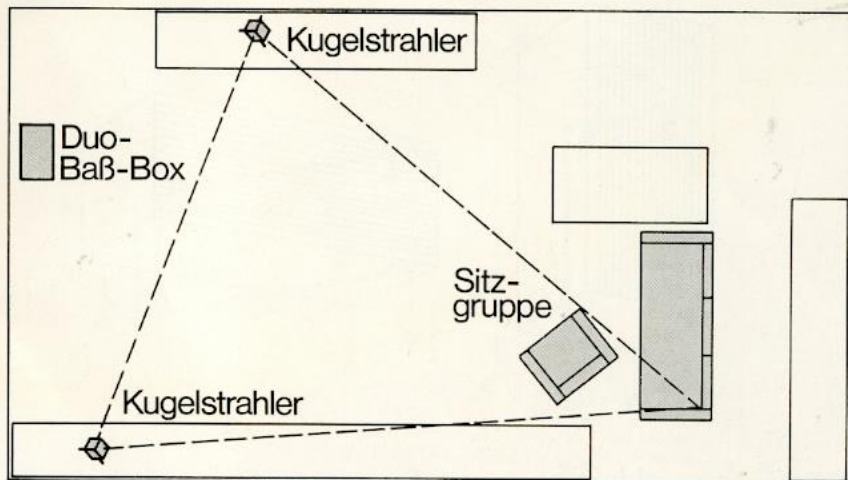
Das Anschlußkabel der Box (mit Stecker nach DIN 41 529) kann im Bedarfsfall mit dem GRUNDIG Kabel 375 (5 m) oder 376 (10 m) verlängert werden. Original GRUNDIG Kabel stellen sicher, daß der Anschluß mit richtiger Polung und mit ausreichend niedrigem elektrischen Widerstand erfolgt.

Tips für Kabel-Selberrmacher:

1. Die Gesamtlänge sollte 15 Meter bei einem Leitungsquerschnitt von  $2 \times 1,5$  qmm nicht überschreiten.

2. Die Polung der Boxenanschlüsse muß unbedingt erhalten bleiben; deshalb auf Kennfarbe oder Kennrippe achten! Im Zweifelsfalle kann die Polung wie folgt überprüft werden: Beide Boxen unmittelbar nebeneinander aufstellen und vorerst nur eine anschließen. Steuergerät (Verstärker) in Mono betreiben. Bei Anschluß der zweiten Box muß der Klang voller wirken und aus der Mitte zwischen den beiden Boxen zu kommen scheinen. „Auseinanderfallen“ des Klanges und schlechtere Baßwiedergabe deuten auf eine Verpolung hin.

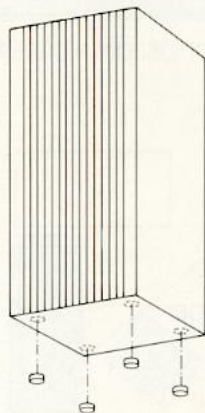
Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er wird Sie sicher gerne beraten.



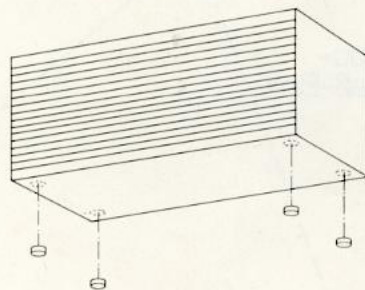
## Zubehör

### 1. Unterlegscheiben

Die Stellfläche der Box (und die evtl. Möbelfläche darunter) werden geschützt, wenn die mitgelieferten selbstklebenden Filzscheiben der Box passend untergelegt werden (Abb. 1.1 und 1.2).



1.1



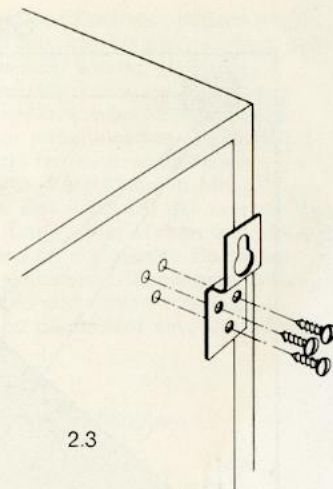
1.2

## 2. Aufhängewinkel

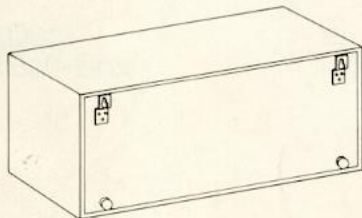
Zum Aufhängen der Box liegen Aufhängewinkel bei. Je nach gewählter Lage — quer oder hoch — werden diese in den zwei oberen Ecken der Boxrückseite nach Abb. 2.3 angeschraubt.

An der Wandfläche der Box sind Filzscheiben anzubringen, damit ein gleichmäßiger Abstand entsteht, der das Anschlußkabel vor Beschädigung (Quetschen usw.) bewahrt (Abb. 2.1 und 2.2).

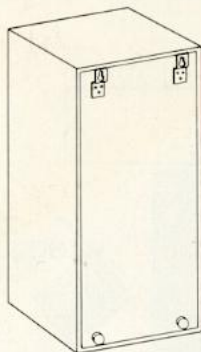
**Achten Sie bitte bei dem Gewicht der Box auf ausreichende Befestigung in der Wand!**



2.3



2.1



2.2